

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 1 von 60: Eine Bilanz ...

beinhaltet Mengen- und Wertangaben.

wird in Kontoform aufgestellt.

wird in Staffelform aufgestellt.

ist die Grundlage der Unternehmenssteuerung.

beinhaltet Wertangaben.

← zurück + 1. Eine Bilanz... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:58 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 3 von 60: Gemäß HGB ...

sind alle Geschäftsvorfälle lückenlos zu erfassen.

ist die Kosten- und Leistungsrechnung gesetzlich vorgeschrieben.

sind Handelsbücher sechs Jahre aufzubewahren.

trifft jedes Unternehmen die Entscheidung über die Nutzung des HGB eigenverantwortlich.

sind Handelsbücher zehn Jahre aufzubewahren.

← zurück + 3. Gemäß HGB ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:58 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 4 von 60: Welchen Konten sind aktive Bestandskonten?

Verbindlichkeiten a. LL

Kapitalrücklage

Schecks

Rohstoffe

Immaterielle Vermögensgegenstände

← zurück + 4. Welchen Konten sind aktive Bestandskonten? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:58 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 5 von 60: Welchen Konten sind passive Bestandskonten?

Rückstellungen

Mietaufwand

Vorräte

Grundstücke

Gewinnrücklage

← zurück + 5. Welchen Konten sind passive Bestandskonten? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- ⊕ Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:59 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden

Frage 6 von 60: Welche der folgenden Konten sind Ertragskonten?

- Provisionserträge
- kalkulatorische Zinserträge
- Erträge Auflösung von Rücklagen
- betriebsfremde Erträge
- kalkulatorischer Unternehmerlohn

zurück 6. Welche der folgenden Konten sind Ertragskonten? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:59 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden

Frage 7 von 60: Welche der folgenden Konten sind Aufwandskonten (bei Buchung im Zweikreisystem)?

- kalkulatorischer Unternehmerlohn
- kalkulatorische Zinsen
- periodenfremde Aufwendungen
- Gehälter
- Werbeaufwendungen

zurück 7. Welche der folgenden Konten sind Aufwandskonten (bei Buchung im Zweikreisystem)? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:59 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 8 von 60: Privateinlagen ...

sind als Erträge zu buchen.

sind erfolgswirksam.

sind zu aktivieren.

erhöhen das Eigenkapital.

mindern den Gewinn.

← zurück + 8. Privateinlagen ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:59 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 9 von 60: Sie kaufen Handelsware (Konto Waren) auf Rechnung und buchen diesen Vorgang. Handelt es sich dabei um ...

einen Aktivtausch?

eine Aktiv-Passiv-Mehrung?

eine Bilanzverlängerung?

eine Aktiv-Passiv-Minderung?

einen Passivtausch?

← zurück + 9. Sie kaufen Handelsware (Konto Waren) auf Rechnung und buchen diesen Vorgang. Handelt es sich dabei um ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 14:59 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden

Frage 10 von 60: Welche der folgenden Bücher muss ein buchführungspflichtiges Unternehmen führen?

Abschreibungsbuch
 Sachbuch
 Grundbuch
 Nebenbuch
 Hauptbuch

zurück + 10. Welche der folgenden Bücher muss ein buchführungspflichtiges Unternehmen führen? vor

Auswahlbox Legende
 Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
 Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
 Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
 Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 14:59 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden

Frage 11 von 60: Beim Abschluss des Kontos Zinserträge wird der Saldo gegengebucht auf das ...

Konto Bank.
 Schlussbilanzkonto.
 Eigenkapitalkonto.
 Gewinn- und Verlustkonto.
 Konto Erträge.

zurück + 11. Beim Abschluss des Kontos Zinserträge wird der Saldo gegengebucht auf das ... vor

Auswahlbox Legende
 Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
 Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
 Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
 Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:00 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 12 von 60: Wird ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens über Buchwert verkauft, dann entsteht ...

ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten.

ein sonstiger betrieblicher Aufwand.

ein sonstiger Erlös.

ein außerordentlicher Buchwert.

ein sonstiger betrieblicher Ertrag.

zurück + 12. Wird ein Vermögensgegenstand des Anlagevermögens über Buchwert verkauft, dann entsteht ... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:00 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 13 von 60: Welche der folgenden Inventursysteme sind zulässig?

Die zielbezogene Inventur.

Die zeitnahe Inventur.

Die vor- oder nachverlegte Inventur.

Die permanente Inventur.

Die Stichtagsinventur.

zurück + 13. Welche der folgenden Inventursysteme sind zulässig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:00 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 14 von 60: Aus welchen Komponenten besteht aus Sicht des Arbeitgebers der Personalaufwand?

freiwillige Sozialleistungen

Bruttolöhne

Lohnsteuer

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung

Arbeitnehmeranteil Sozialversicherung

zurück **14. Aus welchen Komponenten besteht aus Sicht des Arbeitgebers der Personalaufwand?** vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:00 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 15 von 60: Wie ist die Auswirkung folgenden Geschäftsvorfalles auf die Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer? Das Unternehmen begleicht eine Eingangsrechnung nach 8 Tagen unter Abzug von 3% Skonto auf den Rechnungsbetrag.

Die Vorsteuer wird erhöht.

Die Vorsteuer wird verringert.

Die Umsatzsteuer wird erhöht.

Die Umsatzsteuer wird verringert.

Weder Umsatz- noch Vorsteuer sind betroffen.

zurück **15. Wie ist die Auswirkung folgenden Geschäftsvorfalles auf die Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer? Das Unternehmen begleicht eine Eingangsrechnung nach 8 ...** vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:00 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:
Projektübersicht:

 Projekt:

 Programm:

Frage 17 von 60: Ein Zeitschriftenverlag erhält die Abonnementsgebühren für ein Jahr im Voraus. Ist dies abzugrenzen durch ...

einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten?
 keine Buchung?
 einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten?
 einen transitorischen Rechnungsabgrenzungsposten?
 einen antizipativen Rechnungsabgrenzungsposten?

+ 17. Ein Zeitschriftenverlag erhält die Abonnementsgebühren für ein Jahr im Voraus. Ist dies abzugrenzen durch ...

Auswahlbox Legende
 Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
 Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
 Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
 Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:01
16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:
Projektübersicht:

 Projekt:

 Programm:

Frage 18 von 60: In welche Gütekategorien werden Forderungen eingeteilt?

Zweifelhafte Forderungen
 Unwertige Forderungen
 Uneinbringliche Forderungen
 Einträgliche Forderungen
 Vollwertige Forderungen

+ 18. In welche Gütekategorien werden Forderungen eingeteilt?

Auswahlbox Legende
 Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
 Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
 Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
 Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:01
16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 19 von 60: Für welche der folgenden Vorgänge besteht gemäß HGB eine Passivierungspflicht?

Geleistete Anzahlungen.

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.

Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtungen.

Pensionsrückstellungen.

Rückstellungen für drohende Abschreibungen.

zurück + 19. Für welche der folgenden Vorgänge besteht gemäß HGB eine Passivierungspflicht? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:01 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 20 von 60: Zu den Aufgaben des internen betrieblichen Rechnungswesens gehören:

die Erstellung der Bilanz

die Dokumentation an Shareholder

die Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen

die Ermittlung der Besteuerungsgrundlage

die Ermittlung des Betriebsergebnisses

zurück + 20. Zu den Aufgaben des internen betrieblichen Rechnungswesens gehören: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:01 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 21 von 60: Ein Vermögensgegenstand wird außerplanmäßig abgeschrieben. Welche der folgenden Aussagen ist/sind zutreffend?

Es liegen Kosten vor.

Es liegt eine Ausgabe vor.

Es liegt eine Auszahlung vor.

Es liegt ein Aufwand vor.

Es liegen weder Auszahlung, Ausgabe, Aufwand noch Kosten vor.

zurück + 21. Ein Vermögensgegenstand wird außerplanmäßig abgeschrieben. Welche der folgenden Aussagen ist/sind zutreffend? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:01 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 24 von 60: Welche der folgenden Aussagen über Einzelkosten treffen zu?

Einzelkosten können einem Kostenträger nur indirekt zugeordnet werden.

Einzelkosten können einem Kostenträger direkt zugeordnet werden.

Einzelkosten treten nur bei Einzelfertigung auf.

Einzelkosten treten nicht bei Einzelfertigung auf.

Einzelkosten können in der Massenfertigung auftreten.

zurück + 24. Welche der folgenden Aussagen über Einzelkosten treffen zu? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:01 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 25 von 60: Welche der folgenden Aussagen über Gemeinkosten sind richtig?

Gemeinkosten werden dem Kostenträger direkt zugeordnet.

Gemeinkosten werden auf Hilfs- und Hauptkostenstellen verteilt.

Gemeinkosten haben immer einen variablen Kostenverlauf.

Gemeinkosten werden stets auf Hauptkostenstellen verteilt.

Gemeinkosten haben immer einen fixen Kostenverlauf.

zurück + 25. Welche der folgenden Aussagen über Gemeinkosten sind richtig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:01 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 26 von 60: Welche der folgenden Aussagen über variable Kosten treffen zu?

Variable Kosten können einen proportionalen Verlauf haben.

Variable Kosten können einen regressiven Verlauf haben.

Variable Kosten können einen sprungfixen Verlauf haben.

Variable Kosten können einen sprungvariablen Verlauf haben.

Variable Kosten können einen progressiven Verlauf haben.

zurück + 26. Welche der folgenden Aussagen über variable Kosten treffen zu? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:02 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 30 von 60: Welche der folgenden Verfahren sind geeignet, um den mengenmäßige Materialverbrauch zu ermitteln?

Das Schätzverfahren

Das Fortschreibungsverfahren

Das Subtraktionsverfahren

Das Vortragsverfahren

Das Skontrationsverfahren

← zurück + 30. Welche der folgenden Verfahren sind geeignet, um den mengenmäßige Materialverbrauch zu ermitteln? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:02 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 33 von 60: Zu den kalkulatorischen Kosten zählen:

Kalkulatorische Wagnisse

Grundkosten und Anderskosten

Kalkulatorisches Kapital

Kalkulatorische Rekulitierungsrückstellungen

Kalkulatorische Abschreibungen

← zurück + 33. Zu den kalkulatorischen Kosten zählen: vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:02 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 34 von 60: Welche der folgenden Aussagen über kalkulatorische Kosten ist/sind zutreffend?

Kalkulatorische Kosten sind steuerlich voll abzugsfähig.

Kalkulatorische Kosten erfassen die betriebsfremden Aufwendungen.

Es gibt kalkulatorische Kosten, denen in der Finanzbuchhaltung kein Aufwand gegenübersteht.

Es gibt kalkulatorische Kosten, denen in der Finanzbuchhaltung Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht.

Kalkulatorische Kosten werden differenziert in Zusatzkosten und Anderskosten.

← zurück 34. Welche der folgenden Aussagen über kalkulatorische Kosten ist/sind zutreffend? → vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:02 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 35 von 60: Die Kostenstellenrechnung ...

ist für Kapitalgesellschaften laut HGB vorgeschrieben.

berücksichtigt keine Abschreibungen.

dient der Ermittlung von Einzelkosten-Zuschlagssätzen.

können mithilfe des Betriebsabrechnungsbogens durchgeführt werden.

liefert relevante Kosten für Planungszwecke aus einzelnen Betriebsbereichen.

← zurück 35. Die Kostenstellenrechnung ... → vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:02 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 37 von 60: Der Betriebsabrechnungsbogen ...

dient dazu, die Kosten der Hauptkostenstellen auf die Hilfskostenstellen zu verteilen.

wird in der Regel einmal pro Jahr zum Ende des Geschäftsjahres aufgestellt.

dient dazu, die Gemeinkosten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zu verteilen.

ist eine tabellarische Kostenstellenrechnung.

dient der nachträglichen Kostenkontrollrechnung.

← zurück + 37. Der Betriebsabrechnungsbogen ... → vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:03 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 39 von 60: Das Gleichungsverfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung ...

ist ein ungenaues Verfahren zur Ermittlung der innerbetrieblichen Verrechnungssätze.

ist eine exakte Lösungsmethode zur Ermittlung der innerbetrieblichen Verrechnungssätze.

gleicht die Hauptkostenstellen und die Hilfskostenstellen miteinander aus.

entspricht dem Gleichsetzungsverfahren.

bedient sich dem Prinzip der exakten Kostenüberwälzung.

← zurück + 39. Das Gleichungsverfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung ... → vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:03 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 40 von 60: Welche der folgenden Aussagen über Kostenträger sind zutreffend?

Kostenträger finden nur in der Kostenträgerzeitrechnung Verwendung.

Unfertige Leistungen können Kostenträger sein.

Dienstleistungen können Kostenträger sein.

Nur materielle Güter können Kostenträger sein.

Zwischenprodukte können Kostenträger sein.

zurück 40. Welche der folgenden Aussagen über Kostenträger sind zutreffend? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:03 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 42 von 60: Welche der folgenden Aussagen bzgl. der Divisionskalkulation sind richtig?

Ausgangspunkt der Divisionskalkulation sind die Einzelkosten des Betriebsbereiches.

Bei der Divisionskalkulation werden die Gesamtkosten durch die Stückkosten dividiert.

Die Divisionskalkulation ist Teil der Kostenträgerstückrechnung.

Die Divisionskalkulation ist Teil der Kostenträgerzeitrechnung.

Die Divisionskalkulation kann einstufig oder mehrstufig erfolgen.

zurück 42. Welche der folgenden Aussagen bzgl. der Divisionskalkulation sind richtig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:03 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 43 von 60: Welche der folgenden Aussagen bzgl. der Äquivalenzziffernkalkulation sind richtig?

Mit der einstufigen Äquivalenzziffernkalkulation können die Herstellkosten ermittelt werden.

Die Kalkulation erfolgt mithilfe einer Einheitssorte und Äquivalenzziffern.

Die Äquivalenzziffernkalkulation eignet sich für Sortenfertigung.

Die Äquivalenzziffernkalkulation eignet sich für Einzelfertigung.

Die Äquivalenzziffernkalkulation ist stets einstufig.

← zurück + 43. Welche der folgenden Aussagen bzgl. der Äquivalenzziffernkalkulation sind richtig? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:03 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 45 von 60: Welche der folgenden Aussagen bzgl. der Vollkostenrechnung sind richtig?

Die Vollkostenrechnung ist als Entscheidungsgrundlage nur für längerfristige Betrachtungen geeignet.

Die Vollkostenrechnung ist der Teilkostenrechnung stets vorzuziehen, da sie die gesamten Kosten berücksichtigt.

Die Vollkostenrechnung verstößt gegen das Verursachungsprinzip.

Die Vollkostenrechnung basiert auf dem Tragfähigkeitsprinzip.

Die Vollkostenrechnung eignet sich zur kurzfristigen Erfolgsplanung.

← zurück + 45. Welche der folgenden Aussagen bzgl. der Vollkostenrechnung sind richtig? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:03 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 46 von 60: Welche der folgenden Aussagen über die Teilkostenrechnung trifft/treffen zu?

Die Grenzkostenrechnung ist eine Form der Teilkostenrechnung.

Die Teilkostenrechnung basiert auf dem Tragfähigkeitsprinzip.

Die Deckungsbeitragsrechnung ist eine Form der Teilkostenrechnung.

Die Teilkostenrechnung basiert auf dem Divisionsprinzip.

Bei der Teilkostenrechnung werden die fixen Kostenteile auf die Leistungen verrechnet.

zurück + 46. Welche der folgenden Aussagen über die Teilkostenrechnung trifft/treffen zu? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:03 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 47 von 60: Welche der folgenden Aussagen über die Teilkostenrechnung treffen zu?

Teilkosten werden nach Kostenarten gegliedert.

Die Teilkostenrechnung dient als Grundlage für kurzfristige Entscheidungen.

Die Teilkostenrechnung dient als Grundlage für langfristige Planungen.

Teilkosten werden nach Kostenstellen gegliedert.

Teilkosten sind von den Gesamtkosten nach bestimmten Kriterien abgetrennte Kostenteile.

zurück + 47. Welche der folgenden Aussagen über die Teilkostenrechnung treffen zu? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.

DE 15:04 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 48 von 60: Der Deckungsbeitrag ...

ergibt sich aus den Erlösen abzüglich den variablen und den fixen Kosten.

ergibt sich aus den Erlösen abzüglich den variablen Kosten.

pro Stück sollte stets auf Vollkostenbasis ermittelt werden.

ist eine Kalkulationsgröße in der Finanzbuchhaltung.

eignet sich als Entscheidungsgrundlage zur Annahme von Zusatzaufträgen.

← zurück + 48. Der Deckungsbeitrag ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:04
16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 49 von 60: Die Deckungsbeitragsrechnung eignet sich für folgende Anwendungen:

Die Entscheidung über Eigenfertigung oder Fremdbezug.

Die Ermittlung der Absatzpreise.

Die Bestimmung von Preisobergrenzen.

Die Entscheidung über die Annahme von Zusatzaufträgen.

Die Bestimmung von kurzfristigen Preisuntergrenzen.

← zurück + 49. Die Deckungsbeitragsrechnung eignet sich für folgende Anwendungen: ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:04
16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 50 von 60: Die Preisuntergrenze für ein Erzeugnis ...

liegt kurzfristig bei dessen variablen Stückkosten.

liegt langfristig bei dem Preis, der nach der Vollkostenrechnung berechnet wird.

darf keinesfalls unterschritten werden, da sonst Verluste drohen.

liegt langfristig bei dem Preis, der nach der Teilkostenrechnung berechnet wird.

liegt kurzfristig bei dessen gesamten Stückkosten.

zurück + 50. Die Preisuntergrenze für ein Erzeugnis ... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:04 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 51 von 60: Welche der folgenden Aussagen bzgl. des Break-Even-Punktes ist/sind richtig?

Am Break-Even-Punkt sind die Erlöse gleich den Kosten.

Der Break-Even-Punkt muss innerhalb des ersten Jahres erreicht werden.

Am Break-Even-Punkt entsteht ein Gewinn.

Am Break-Even-Punkt sind die fixen Kosten gleich den variablen Kosten.

Am Break-Even-Punkt ist der Deckungsbeitrag gleich den variablen Kosten.

zurück + 51. Welche der folgenden Aussagen bzgl. des Break-Even-Punktes ist/sind richtig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:04 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 52 von 60: Wird der Umsatz maximiert, bedeutet dies ...

gleichzeitig Gewinnmaximierung, wenn ausschließlich fixe Kosten auftreten.

gleichzeitig auch immer Gewinnmaximierung.

gleichzeitig Gewinnmaximierung, wenn ausschließlich variable Kosten auftreten.

gleichzeitig Minimierung der Stückkosten.

gleichzeitig auch immer eine Minimierung der fixen Stückkosten.

← zurück + 52. Wird der Umsatz maximiert, bedeutet dies ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:04 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 53 von 60: Der spezifische Deckungsbeitrag ...

ist der Quotient aus Stückdeckungsbeitrag und Engpassbelastung je Leistungseinheit.

ist der Quotient aus Stückdeckungsbeitrag und variablen Stückkosten.

ist die Differenz zwischen Stückpreis und Stückkosten.

gibt den Deckungsbeitrag pro Engpasskapazitätseinheit an.

ist geeignet zur Programmoptimierung ohne Kapazitätsengpass.

← zurück + 53. Der spezifische Deckungsbeitrag ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:05 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 54 von 60: Liegt ein einziger innerbetrieblicher Kapazitätsengpass vor, erfolgt die ...

Programoptimierung unter Berücksichtigung der minimalen Gesamtkosten.

Programoptimierung unter Berücksichtigung der Bruttostückgewinne.

Programoptimierung unter Berücksichtigung der minimalen Stückkosten.

Programoptimierung unter Berücksichtigung der Nettostückgewinne.

Programoptimierung unter Berücksichtigung der spezifischen Deckungsbeiträge.

← zurück + 54. Liegt ein einziger innerbetrieblicher Kapazitätsengpass vor, erfolgt die ... vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:05 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 55 von 60: Es gilt die deutsche oder kaufmännische Zinsmethode (30E/360). Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen in diesem Zusammenhang zu?

Das Zinsjahr hat immer 365 Tage - auch bei Schaltjahren.

Die jeweils gültige Zinsrechnungsmethode für Deutschland ist im BGB §248 geregelt.

Jeder Monat wird mit max. 30 Zinstagen berechnet

Zwischen dem 15.1. und dem 24.8. liegen 219 verzinste Tage.

Unabhängig von der Zinsmethode kommt bei unterjähriger Verzinsung immer dasselbe Ergebnis heraus.

← zurück + 55. Es gilt die deutsche oder kaufmännische Zinsmethode (30E/360). Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen in diesem Zusammenhang zu? vor →

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:05 16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 59 von 60:
Es sei A eine 3×2 Matrix. Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen zu?

Das Matrixprodukt $A * A$ ist ebenfalls eine 3×2 Matrix.

Die Matrix $A^T * A$ ist symmetrisch.

Das Matrixprodukt $A^T * A$ ist eine 3×3 Matrix.

Das Matrixprodukt $(A^T * A) * (A * A^T)$ ist eine 2×2 Matrix.

Es gilt: $A^{-1} * A = E$.

zurück 59 vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:05
16.12.2012

Lernfortschrittskontrolle

Menu

FOM
hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen
aktualisieren

Projekt:

bearbeiten
speichern
download
upload

Programm:

beenden

Frage 60 von 60: Welche der folgenden Aussagen ist/sind im Zusammenhang mit dem Leontief-Modell richtig?

Bei gegebener Produktion x kann der mögliche Konsum y mit Hilfe der Gleichung $y = A * x$ berechnet werden.

Für die Grundgleichung der internen Verflechtung gilt:
Produktion = Endverbrauch + interner Verbrauch.

Wenn $A > 0$ gilt, kann jeder Konsum y befriedigt werden.

Die Direktverbrauchsmatrix A beschreibt den internen Gesamtverbrauch.

Der Gesamtbedarf ist mindestens so groß wie der Endverbrauch.

zurück 60. Welche der folgenden Aussagen ist/sind im Zusammenhang mit dem Leontief-Modell richtig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert
- Die Frage wurde korrekt beantwortet

DE 15:05
16.12.2012